

Jugendliche wachsen über sich hinaus

Starker Charakter durch
vielfältige Herausforderungen
bei Pyrenäenfahrt der
Jugendclubs Linie15 und
Feuerstein

16.09.2022

Die traditionelle Sommerfahrt der
vom Opus Dei betreuten Jugendclubs
Linie15 (Bonn) und Feuerstein (Köln)
führte in diesem Jahr in die
Pyrenäenregion nach Frankreich
und Spanien. Insgesamt 22 Personen
umfasste die Gruppe mit

Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren, drei erwachsenen Betreuern und einem Priester. Den sportlichen Schwerpunkt des Programms bildeten Radtouren auf den Strecken der Tour de France, darunter Passrouten mit fast 2.000 Meter Höhenunterschied. Die Erfahrung gelebter Gemeinschaft ist Kernelement dieser Clubfahrten: Die Teilnehmer stützen sich gegenseitig und meistern so auch größte Herausforderungen, die sie auf sich allein gestellt verzweifeln ließen. „In diesem Team haben wir uns selbst überrascht und erfahren, dass wir zu viel mehr in der Lage sind, als wir selber dachten. Das müssen wir auf jeden Fall fortsetzen!“ resümiert und fordert einer der Teilnehmer.

Nach vier Tagen im Marienwallfahrtsort Lourdes, wo die Teilnahme an der berühmten Lichterprozession zum Höhepunkt zählte, ging es weiter nach

Torreciudad. Der Ort ist seit dem 11. Jahrhundert ein Pilgerziel für die lokale Bevölkerung in der spanischen Region Aragón. 1975 entstand dort auf Initiative des heiligen Josefmaria der Bau einer neuen Wallfahrtskirche. Das gesamte Areal umfasst nun Ausstellungshallen, Tagungszentren und Feriendorfer für Familien und Jugendliche.

In Torreciudad widmeten sich die Schüler neben eigenen Referaten zu Interessen und Hobbies in verschiedenen Workshops dem Thema Identität. Die verschiedenen, vorgegebenen Identitätsorte wie Geschlecht, Heimat, Familie oder Religion bilden das Fundament, zu dem jeder Mensch die Freiheit zur weiteren Entwicklung hat. Erst die bewusste Auseinandersetzung mit den Identitätsorten schafft praktische Freiheit. Gemeinsame Gebetszeiten, die tägliche Messfeier

und der Austausch mit spanischen Schülern und Studenten rundeten das Programm ab.

„Gemeinschaft, gerade auch im Glauben, als etwas Schönes zu erfahren und so in der gegenseitigen Dienstbereitschaft zu wachsen, ist ein Hauptanliegen unserer Clubarbeit. So entwickeln die Jugendlichen einen starken Charakter und werden so frohen, engagierten Persönlichkeiten“, so Dr. Ulrich Nagel, Leiter des Kölner Jugendclubs Feuerstein. Die nächste Sommerfahrt ist bereits in Planung und findet in der zweiten Ferienhälfte mit dem Ziel Spanien/Portugal statt.
